

Binner Anzeiger vom 10. Juni 2021 als Einladung zum öffentlichen Referat

Re-use in der Bauwirtschaft



Die Schweizer Städte und Siedlungen sind längst nicht fertig gebaut. Die verwendeten Rohstoffe dafür gewichten enorm – der ökologische Rucksack wird schwerer und schwerer. Das Lager der Bauten in der Schweiz – der sogenannte Gebäude- und Anlagenpark - wiegt bereits unvorstellbare Milliarden von Tonnen! Gleichzeitig werden durch die Bautätigkeiten Abermillionen von Tonnen umgewälzt. Dabei werden nur verhältnismässig geringe Materialmengen recycelt und in den Baukreislauf zurückgeschleust. Die Deponie ist die Endstation des Lebenszyklus von Bauten, und das verbliebene Restvolumen dafür ist längst eine kritische Grösse geworden. All das belastet die Umwelt und kann nicht planetenverträglich sein.

Eine Bauwirtschaft, die innerhalb ökologischer Grenzen bleibt und auf den Materialkreislauf setzt, ist möglich. Dafür braucht es Expertise, Kreativität und den Mut aller Beteiligten, von Bauträger über Architekten bis zu den Nutzern. Vor Generationen war die Wiederverwendung von Bauteilen nur logisch. Billige Energie, Rohstoffe und Materialien machten aber dann Lager und Depots von Bauteilen zu Nebendarstellern. Doch die Dringlichkeit der Ressourcenknappheit beim Bauen verlangt neue Lösungen.

Das Baubüro In situ, bei welchem Kerstin Müller als Architektin tätig ist, zeigt, wie kreislaufgerechtes Bauen in der Praxis funktioniert. Bauteile von dort für Neubauten von hier – das geht mit zirkulärem Bauen! Das Sortiment der zur Verfügung stehenden Bauteile leitet den Bauprozess. Berücksichtigt werden Ökologie und Preis genauso. Die Philosophie geht auf, und sie muss Schule machen, einen eigentlichen Umbau im Denken und Umsetzen bei Bauvorhaben mit sich bringen.

In ihrem Referat und dem anschliessenden Gespräch erläutert Kerstin Müller, dipl.-Ing. Architektin, Fachpartnerin ecobau, Baubüro in situ / Zirkular, Basel, ihre praktischen Erfahrungen aus realisierten Neubauten. Die Möglichkeiten sind vorhanden, damit private und öffentliche Bauträger die Zirkuläre Architektur und «Re-use» beim Bauen selbst in Binningen anwenden können.

Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 16. Juni 2021, Beginn 20:15 Uhr, davor um 20 Uhr: öffentliche Verleihung Ökopreis. Die Mitgliederversammlung Ökogemeinde beginnt um 19:15 Uhr, Interessierte sind willkommen. Kronenmattsaal, Weihermattstrasse 10, 4102 Binningen

Mitgliederversammlung 2021

VEREIN ÖKO GEMEINDE BINNINGEN SEIT 1989
www.oekogemeinde.ch

RE-USE IN DER BAUWIRTSCHAFT
Randbedingungen, Chancen und Möglichkeiten
Empfehlungen an private und öffentliche Bauträger -
Möglichkeiten für Baustoffkreisläufe in Binningen

Referat und Gespräch mit
Kerstin Müller
dipl.-Ing. Architektin, Fachpartnerin ecobau
Baubüro in situ / Zirkular, Basel

Mittwoch, 16. Juni 2021
20.15 Uhr*
Kronenmattsaal
Weihermattstrasse 10, Binningen

* öffentliche Veranstaltung im Anschluss
an die Mitgliederversammlung
und die Verleihung des Ökopreises

Verein Ökogemeinde Binningen
www.oekogemeinde.ch